

11. Oktober 2016 | Lokal Anzeiger Erkrath

Besuch aus Russland beim TSV

Pavel Vaysman,
Integral e.V.
(ganz links) und **Ellen
Spora** (fünfte von
rechts) mit der
Delegation aus
Gubkin, Russland.



Hochdahl. Die Reisegruppe um die stellvertretende Bürgermeisterin von Gubkin wollte erfahren, was wir in Kitas, Schulen, Pflege- und Sporteinrichtungen anders machen. Sie sind Pädagogen, Schul- und Kindergartenleiterinnen, Ärztinnen. Svetlana Zhiryakova, stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Gubkin, ist Doktor der Sozialwissenschaften, Professorin und Mitglied der Akademie für soziale Technologien und kommunale Selbstverwaltung.

(RG) Das Ziel ihres Besuchs in Erkrath: Über den Tellerrand schauen und erfahren, welche Angebote wir in den verschiedenen Einrichtungen vorhalten. Auf dem Programm standen unter anderem der Johanniterkindergarten, die Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung, ein Pflegedienst und der TSV Hochdahl. In ihrer Heimatstadt wird das Sportangebot von der Stadt angeboten. Der Sportpalast ist die zentrale Einrichtung für Breiten- und Leistungssport in der Stadt. Private Vereine, wie etwa den TSV, die Sportangebote für alle Bürger bieten, gibt es nicht. "Neben dem städtischen Angebot gibt es eigentlich nur Betriebssportgruppen oder Angebote in gemeinnützigen Organisationen." berichtet Svetlana Zhiryakova. Das Präventiv- und Reha-Sportangebot fanden die Besucher besonders interessant. Die individuellen Trainingspläne für den Erhalt oder die Verbesserung der Gesundheit möchten sie gerne in ihrer Heimat aufgreifen.

In Russland sind die städtischen Sportangebote für die Bürger kostenlos. Sogar das Hockey-Training. Wer anschließend mit Freunden Hockey spielen möchte, zahlt Nutzungsgebühr für den Platz. Die vielen kostenlosen Angebote machen es schwer kostenpflichtige Trainings zu etablieren. "Wie werden die Menschen hier motiviert, solche Angebote zu wählen?" möchte die stellvertretende Bürgermeisterin von Gubkin wissen und erfährt auch von der Möglichkeit Präventivangebote über die Krankenkassen erstattet zu bekommen.

Wie man Menschen dazu motiviert Sport zu machen, war auch im weiteren Austausch ein Thema. In Gubkin folgen oft Eltern ihren Kindern oder umgekehrt in den Sportpalast. Trainiert der Vater Hockey, möchte der Sohn es auch probieren. Besucht der Sohn das Fußballtraining, hat auch der Vater wieder Lust zu spielen. Ein Angebot für junge Mütter, bei dem sie ihr Kind mitnehmen können, lebt von der Mund zu Mund Propaganda und hat durch die gemeinsame Erfahrung den Ehrgeiz geweckt, den Nachwuchs früh zum Krabbeln zu animieren. Das hängt natürlich mit dem zentralen Angebot im Sportpalast zusammen. Während der Besichtigung hatten die Besucher aus Gubkin auch eine Gruppe Senioren beim Fitnesstraining mit Geräten beobachtet. In Russland ist der Breitensport für Senioren fast ausschließlich das Schwimmen. In der Spartakiada, einem Wettbewerb, der wie eine kleine Olympiade organisiert ist, können sich auch Familien im Wettkampf messen.

Die Reisegruppe um Svetlana Zhiryakova nimmt viele Ideen mit zurück nach Gubkin. Die Besuchsstationen der Reise hat Pavel Vaysman über den Verein Integral, dessen erster Vorsitzender er ist, organisiert. Er begleitet die Gruppe hier vor Ort als Dolmetscher.